



16. Wasserforum Unterfranken

Die europäische Wasserpolitik: Auswirkungen für die Region

Dr. Claudia Castell-Exner - Präsidentin

28. März 2022

Wer ist EurEau?

- ~ EurEau ist der **Europäische Dachverband der nationalen Verbände** in der **Wasser-versorgung** und **Abwasserbehandlung**
- ~ **34** nationale Verbände aus **29** europäischen Ländern
- ~ Mitglieder unser Mitglieder: öffentliche und private Unternehmen
- ~ **Fokus:** Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung => **Schutz der öffentlichen Gesundheit** und der **Umwelt**



EurEau



EurEau – « gelebt » Europa für Wasser & Abwasser



ÖVGW
ÖSTERREICHISCHE VEREINIGUNG
FÜR DAS GAS- UND WASSERFACH



FP2E LES ENTREPRISES
de l'eau



HELLENIC ASSOCIATION OF MUNICIPAL
WATER AND SEWERAGE COMPANIES
E.D.E.Y.A.



ALUSEAU A.S.B.L.
ASSOCIATION LUXEMBOURGEOISE
DES SERVICES D'EAU



water
services corporation



AVS
asociácia
vodárenských
spoločností



Chamber of Commerce
and Industry of Slovenia



Svenskt Vatten





... ein große Chance für die Region(en)

Was ist der europäische Green Deal?

- Bis 2050 **Klimaneutralität** in Europa
- Ankurbelung der Wirtschaft durch umweltfreundliche Technologie
- Nachhaltige Industrie und Verkehr
- Eindämmung der Umweltverschmutzung (**Wasser, Luft, Boden**)



und seine Umsetzung ...



11. Dezember 2019

Vorschlag für einen **Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft** - Fokus: nachhaltige Ressourcennutzung

4. März 2020

Vorschlag für ein **europäisches Klimagesetz** – Fokus: Verwirklichung einer CO₂-neutralen EU bis 2050; Konsultation zu einem EU-Klimapakt

11. März 2020

20. Mai 2020

Vorstellung der Strategie „**Vom Hof auf den Tisch**“, um unsere Lebensmittelsysteme nachhaltiger zu machen

20. Mai 2020

Vorstellung der **Biodiversitätsstrategie für 2030** zum Schutz der fragilen natürlichen Ressourcen unseres Planeten

Nachhaltige Chemikalienstrategie

14. Oktober 2020



21. Mai 2021



Null-Schadstoff-Aktionsplan

Vorschlag für ein **Gesetz „Bodengesundheit – Q 2 2023“**



Relevante EU-Politikbereiche für die Wasserversorgung



February 2022

EurEau EU Activity Tracker

Legislation

Priority levels:

EU initiative	Headlines and caveats	Responsible DG	Publication	Deadlines	EurEau reaction	Related EurEau publications	Next steps
Bathing Water Directive Background	Requires MS to monitor and assess BW for at least two parameters of (faecal) bacteria. They must inform the public about BW quality and beach management	DG Env C.2	Background Roadmap Public Consultation	N/A 01/04/2021 20/01/2022	- EurEau Feedback EurEau feedback submitted	Position paper on overflows from collecting systems (2020)	Public consultation Q1 2021 Public consultation Q4 2021 Legislative proposal: Q1/23
Broadband cost reduction directive (2014/61/EU)	Aims to enable fast internet connection across the EU by reducing the related costs. • Enable a quicker and more efficient rollout (fibre, 5G) • Explore potential environmental safeguards.	DG CNECT B1	Roadmap Public consultation	17/06/2020 02/03/2021	No EurEau response Some EurEau Members took part in the interview with consultants		COM proposal in Q4 2021



Aktuell (Stand 02/2022):

- 26 EU-Gesetzes-Initiativen
- 11 Strategien, Aktionspläne, nicht-legislative Initiativen



3 Beispiele ...

1. Trinkwasser in bester Qualität: neuer EU-Rahmen für DE



12 Qualitätsparameter

1975



Right2 Water-Initiative

2013

RICHTLINIEN



RICHTLINIE (EU) 2020/2184 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 16. Dezember 2020
über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch
(Neufassung)

2020



- 35 Qualitätsparameter
- + Risikomanagement
- + Zugang zu Trinkwasser

1. EU-
Trinkwasser-
richtlinie

1980

Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

RICHTLINIE DES RATES
vom 15. Juli 1980
über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch
(80/778/EWG)

2016-2030



UN Nachhaltigkeitsziele

12.1.2023

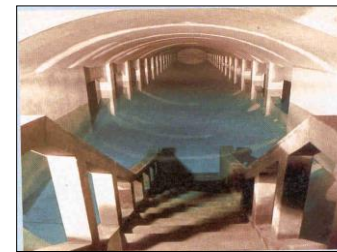


Neue Trinkwasser-
verordnung

(Übliche) „Endproduktkontrolle“ des Trinkwassers



+



+



2004



= *prozessorientiertes
und risikobasiertes
Management im
Normalbetrieb*

NEU „Risikomanagement“



im Einzugsgebiet

Überwachung der Einzugsgebiete sowie Präventions- und Minderungsmaßnahmen nebst **Evaluierung** zum Schutz der Trinkwasserressourcen im Einzugsgebiet

→ Behörden mit Wasserversorgern



- Erstmals zum 12. Juli 2027
- Review min. alle 6 Jahre/bei Bedarf



im Versorgungssystem

Risikobewertung und -management bei Gewinnung, Aufbereitung, Speicherung und Verteilung

→ Wasserversorger



- Erstmals zum 12. Januar 2029
- Review min. alle 6 Jahre / bei Bedarf



Trinkwasser-Installation

Risikobewertung und -management Trinkwasser-Hausinstallation (Blei, Legionellen)

→ Gebäudebesitzer / Betreiber



- Erstmals zum 12. Januar 2029
- Review min. alle 6 Jahre / bei Bedarf

Zugang zu Wasser im öffentlichen Raum



WASSER ist ein Menschenrecht

Homepage Ereignisse Nachrichten Über uns

1884.790 signatures

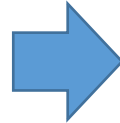
Newsletter

Wasser und Sanitäre Grundversorgung sind ein Menschenrecht

Wasser ist ein Öffentliches Gut, keine Handelsware - Wir fordern die Europäische Kommission zur Vorlage eines Gesetzesvorschlags auf, der das Menschenrecht auf Wasser und sanitäre Grundversorgung entsprechend der Resolution der Vereinten Nationen durchsetzt und eine funktionierende Wasser- und Abwasserwirtschaft als existenzsichernde öffentliche Dienstleistung für alle Menschen fördert. Diese EU-Rechtsvorschriften sollten die Regierungen dazu verpflichten, für alle Bürger und Bürgerinnen eine ausreichende Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie eine sanitäre Grundversorgung sicherzustellen. Wir stellen nachdrücklich folgende Forderungen:

1. Die EU-Institutionen und die Mitgliedstaaten haben die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass alle Bürger und Bürgerinnen das Recht auf Wasser und sanitäre Grundversorgung haben.
2. Die Versorgung mit Trinkwasser und die Bewirtschaftung der Wasserressourcen darf nicht den Binnenmarktregeln unterworfen werden. Die Wasserwirtschaft ist von der Liberalisierungssagenda auszuschließen.
3. Die EU verstärkt ihre Initiativen, einen universellen Zugang zu Wasser und sanitärer Grundversorgung zu erreichen.

Unterschriftensammlung abgeschlossen. Gesamtzahl der gesammelten Unterschriften 1.884.790 Danke für Ihre Unterstützung



Artikel 16 EU-Trinkwasserrichtlinie Zugang zu Wasser für den menschlichen Gebrauch

(2)

Zur *Förderung der Verwendung von Leitungswasser* ... stellen die Mitgliedstaaten sicher, dass **an öffentlichen Orten, wo dies technisch machbar ist, Außen- und Innenanlagen installiert werden**, und zwar in einer in Bezug auf den Bedarf an solchen Maßnahmen verhältnismäßigen Weise und unter Berücksichtigung spezifischer örtlicher Gegebenheiten, wie etwa Klima und Geografie.



© www.dvgw-regelwerk.de

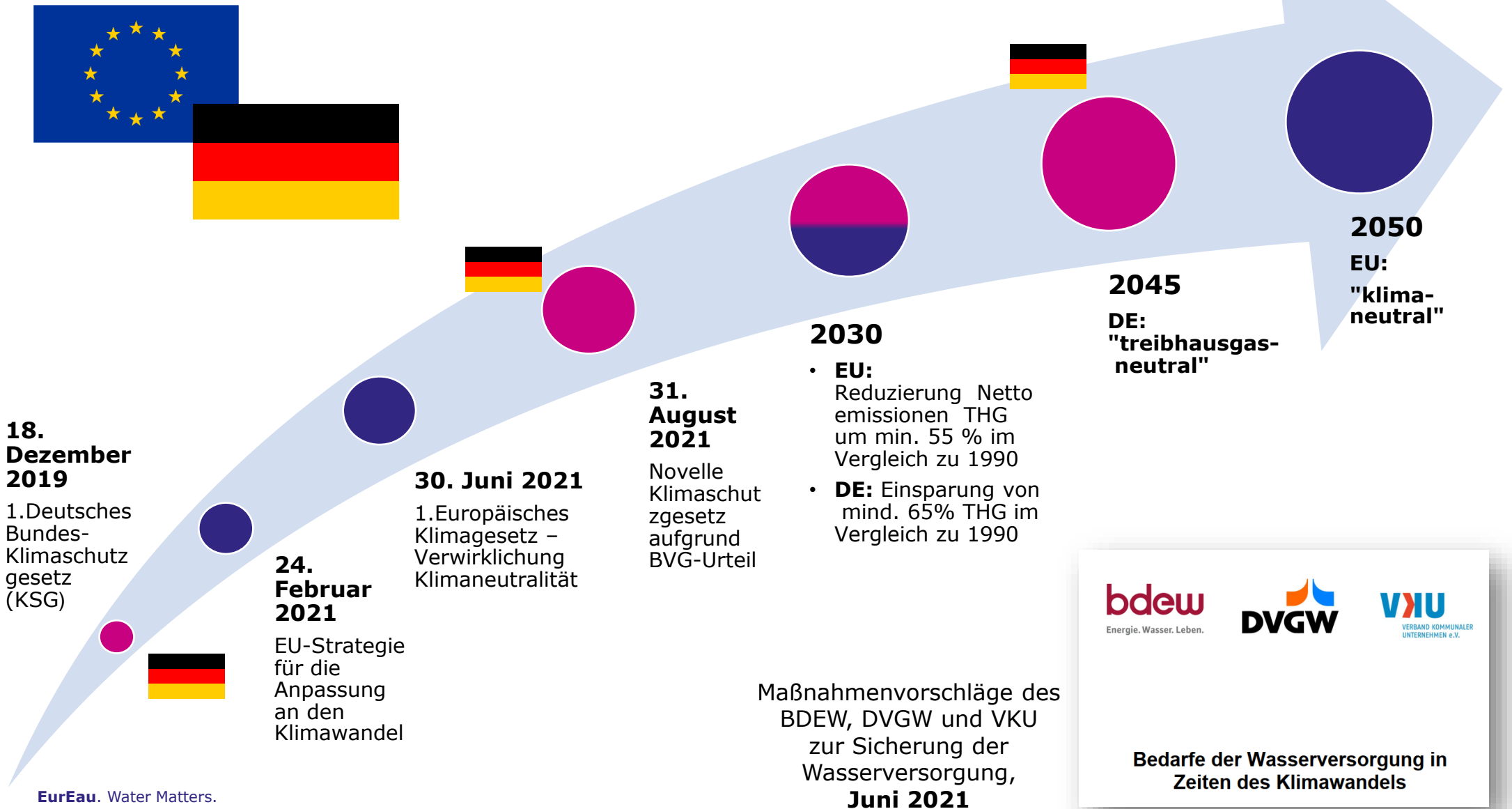
Technischer Hinweis – Merkblatt
DVGW W 274 (M) Januar 2022

Planung, Bau und Betrieb sowie Eigenkontrolle von öffentlichen Trinkwasserbrunnen

Planning, Construction and Operation and Self-Control of Public Drinking Water Fountains

WASSER

2. "Anpassung an Klimawandel" - eine Generationenaufgabe



"Klimaneutralität"

– erste Initiativen im Wassersektor



EurEau



TRINKWASSER UND ABWASSER OHNE CO₂-EMISSIONEN

KLIMANEUTRALE WASSERVERSORGUNG
IN HAMBURG



2040: Das Jahr, ab dem wir klimaneutral
versorgen

2025



Wasser
klimaneutral

CO₂-Einsparung
von bis zu
280.000 t/Jahr



Klimaneutralität

Die Trinkwassergewinnung und - aufbereitung bei der
NEW NiederrheinWasser GmbH ist CO₂-neutral.

GANZ KLAR
FÜR BERLIN.

Klimaschutzvereinbarung
2016 bis 2025



3. Schutz kritischer Infrastrukturen – digital

„**NIS-2-Richtlinie**“ (2008) – „Gewährleistung hoher Netzwerk- und Informationssicherheit“

- ~ **Resilienz gegenüber Cyberangriffen**
- ~ kommunale Wasserversorger sind als Grundversorger häufig Betreiber kritischer Infrastrukturen (KRITIS) und müssen hohen Anforderungen an die IT-Sicherheit genügen
- ~ DE: IT-Sicherheitsgesetz (2015)
- ~ Aktuell Trilogverhandlungen
- ~ **Diskussionspunkte:**
 - Geltungsbereich: > 50 Personen (EP), > 250 Personen (Rat); „auch generell kleine Unternehmen falls gesundheitsrelevant“
 - Schutzbedarf mit Risikoanalysen identifizieren,
 - Maßnahmen sollen im Verhältnis zu den Risiken stehen,
 - keine Meldung von Beinahe-Unfällen, ...





Cybersicherheit mit dem B3S Wasser/Abwasser

Zur Unterstützung der Branche hat der DVGW zusammen mit der DWA den **Branchenspezifischen IT-Sicherheitsstandard Wasser/Abwasser (B3S WA)** entwickelt.

Der B3S WA besteht aus:

- ▶ dem überarbeiteten **DVGW-Merkblatt W 1060** und
- ▶ der Webapplikation **IT-Sicherheitsleitfaden**

In der 12. KW 2022 wurde das 3. Update veröffentlicht.

Link: [IT-Sicherheitsleitfaden Version 3.0 \(wvgw.de\)](https://www.dvgw.de/IT-Sicherheitsleitfaden-Version-3.0)



3. Schutz kritischer Infrastrukturen – analog



„EKSI-Richtlinie“ (2008)

- ~ **Resilienz der physischen Infrastruktur**
- ~ alle kritischen Einrichtungen (kleine KE nur, falls öffentliche Gesundheit gefährdet ist)
- ~ NEU: Trinkwasser- und Abwasserunternehmen einbezogen (potentiell auch kleine Betreiber)
- ~ Konzept:
 - ~ Mitgliedstaaten entwickeln nationale Risikoanalyse und Risikomanagement-Strategie und benennen kritische Einrichtungen
 - ~ Kritische Einrichtungen führen eigene Risikoanalyse durch und setzen Risikomanagement-Maßnahmen um
 - ~ Überwachung der Umsetzung





Schutz kritischer Infrastrukturen

”

„Kritische Infrastrukturen (KRITIS) sind Organisationen oder Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden.“

KRITIS-Definition der Bundesressorts



[Wasser - BBK
\(bund.de\)](http://Wasser-BBK.bund.de)

EurEau. Water Matters.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gibt es Fragen?

claudia.castell-exner@dvgw.de

Präsidentin - EurEau



EurEau

Rue du Luxembourg 47-51,
B-1050 Brussels, Belgium
Tel: +32 (0)2 706 40 80
secretariat@eureau.org

